

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 22

www.heimat-zeitung.de

Freitag, 31. Mai 2024

Jahreshauptversammlung beim Radfahrer-Verein Edelweiß Roland Lang bleibt weiter der Vorsitzende / Ehrungen für langjährige Mitglieder

Budenheim. Der Radfahrer-Verein „Edelweiß“ 1910 e. V. Budenheim hatte am 5. April seine Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung eingeladen. Vereinsvorsitzender Roland Lang freute sich über das Erscheinen von zahlreichen Mitgliedern.

Auf der Tagesordnung standen neben dem Geschäftsbericht 2023 auch die Ehrungen für langjährige Mitglieder, die Sportberichte der Fachwarte, der Bericht der Kassiererin, der Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstandes, die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, der Ausblick auf das Sportjahr 2024, sowie Anträge und Verschiedenes.

Bei der Versammlung wurde Gerlinde Mengel für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der 1. Vorsitzende Roland Lang wurde für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft durch den Präsidenten des Sportbundes



Der neue Vorstand des RVE Budenheim.

U&V Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim

Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.



FLIESEN TONI

Fliesen und Naturstein
Für innen und außen

Antonio Marra
Mühlstraße 11
55257 Budenheim

Telefon: (06139) 29 31 840
Telefax: (06139) 29 31 841
Mobil: (0171) 477 57 75
mail@fliesen-toni.com
www.fliesen-toni.com

Besuchen sie unseren Showroom
Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

Metzger walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
03.06. BIS 08.06.2024

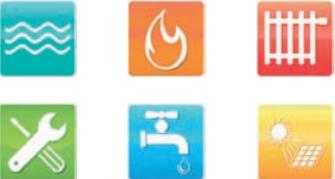
Paprika Lyoner einfach lecker	100 g 1,98 €
Salami „Mailänder Art“ eig. Herstellung	100 g 2,69 €
Kartoffelsalat täglich frisch!	100 g 0,99 €
panierte Schw.-Schnitzel ideal zum Spargel	100 g 1,45 €
Käseknacker ideal zum grillen	100 g 1,59 €
750 g Gyrospfanne + gratis 400 g hausg. Izatziki	Stück 9,90 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Rheinhessen, Klaus Kuhn, durch den BDR mit der Ehrennadel und durch den RVE mit einer Urkunde und einem Präsent, ausgezeichnet. Entschuldigt für den Abend hatte sich Rolf Wiene, der ebenfalls seit 25 Jahren Mitglied beim RVE ist.

Im Anschluss an den Kassenbericht gab es einen Überblick der Fachwarte über die Aktivitäten der Abteilungen.

Auf den Bericht der Kassenprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

In diesem Jahr standen auch Neuwahlen an: Gewählt wurden Roland Lang zum Ersten Vorsitzenden, Michael Walker zum Zweiten Vorsitzenden, Vanessa Vetterlein zur Kassiererin, Bianca Schläfer zur Schriftführerin und Michael Walker zum Jugendleiter.

Unterstützt wird der Vorstand zukünftig durch Erich Vögele, Alexandra Kiene, Alexa Stendke, Lars Kotscha und Elisabeth Lang als Beisitzer. Die neuen

Kassenprüfer sind Kerstin Ebert und Bernhard Kurz.

Der 1. Vorsitzende gab noch einen kurzen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2024 und die geplanten sportlichen Veran-



Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim RVE Budenheim gab es für Roland Lang einen Präsentkorb und eine Urkunde.

staltungen. Die ersten beiden Familien-Radtouren werden am 16. und am 23. Juni stattfinden, die genauen Abfahrtszeiten werden in der Heimat-Zeitung noch bekannt gegeben. Da keine Anträ-



Roland Lang wurde vom Präsidenten des Sportbundes Rheinhessen, Klaus Kuhn, ausgezeichnet.

ge zur Tagesordnung vorlagen, konnte Roland Lang die Jahreshauptversammlung mit dem Dank an alle anwesenden Mitglieder beenden.



Gerlinde Mengel wurde für 25-jährige Mitgliedschaft beim RVE Budenheim geehrt. (Fotos: RVE Budenheim)

Lolly-Cup und Weinberg-OL

Turngemeinde Budenheim führt Wettbewerb durch

Budenheim. – Die Orientierungsläufer der Turngemeinde Budenheim freuen sich auf die Durchführung des 14. Lolly-Cups/ Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Sprint und Wertungslauf zur Deutschen Parktour am 8. Juni.

Gelaufen wird auf zwei speziellen Orientierungslauf(OL)-Karten im Maßstab 1:4.000/ 1:3.000 in zwei unterschiedlichen Wettkampfbereichen im Budenheimer Gemeindegebiet. Der 1. Wertungslauf startet um 12 Uhr bei dem hohen Laufgeschwindigkeiten und viele Kartendetails höchste Konzentration fordern. Die erwarteten Siegerzeiten in jeder Wertungskategorie betragen nur zehn bis 15 Minuten und so entscheiden schon kleinere Orientierungsfehler über eine gute Platzierung.

Der 2. Wertungslauf startet ab 15 Uhr und führt durch den östlichen Ortsteil von Budenheim. Spielstraßen, unregelmäßige Bebauung, Zäune, geschlossene Tore und verschiedene Ebenen können zu Fehlern bei der Routenwahl führen und stellen die Läufer vor Herausforderungen.

„Zwei Läufe in Budenheim, das ist ein tolles Ereignis und wieder einmal sind wir stolz, dies mit vielen Unterstützern stemmen zu kön-

nen“, so Klaus Wersin.

Das Wettkampfbereich für diesen Tag ist an der Halle der TGM Budenheim, dort wird auch für das leibliche Wohl gesorgt (Binger Str. 52). „Am Wettkampftag selbst freuen wir uns über zahlreiche Zuschauer und neugierige Läufer, welche die Sportart auch einmal ausprobieren möchten“, so Wersin. Hierfür sind ab 14 Uhr verschiedene Schnupperangebote an der TGM-Halle für alle Altersgruppen geplant. Über eine Voranmeldung würde sich die OL-Gruppe freuen (orientierungslauf@tgm-budenheim.de oder 06139 – 5164), eine Teilnahme ist aber auch spontan möglich.

Diese Veranstaltung lässt sich für Orientierungssportfreunde als OL-Wochenende mit dem Weinberg-Cup-Lauf am 9. Juni in Wörrstadt gut verbinden. Zum 28. Mal richtet das Budenheimer OL-Team diesen Wettkampf in und um Wörrstadt aus. Auch in diesem Jahr wird das Wettkampfbereich wieder am Sportplatz Neuborn in Wörrstadt sein. Erster Start ist um 10 Uhr, dann können Orientierungsläufer auf Strecken zwischen zwei und neun Kilometer Länge ihre Orientierungs- und Lauffreude ausleben.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

- | | |
|----------------------------|-------|
| 2.6. Nagel, Heinz | 80 J. |
| 3.6. Baron, Wilhelm | 80 J. |
| 3.6. Lorey, Roswitha | 75 J. |
| 4.6. Breitenstein, Christa | 80 J. |
| 5.6. Ruacan, Feruzan | 75 J. |
| 6.6. Welsch-Kasper, Elke | 80 J. |

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

- 5.6. Eheleute
Doris und Jean-Marie Roos

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Leserbriefe



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Toni und Fred durften nur kurze Zeit leben

Unsere Leserin Gudrun Leineweber fragt sich, was eigentlich noch passieren muss, damit in Tempo-30-Zonen auch wirklich Tempo 30 gefahren wird:

Was muss eigentlich noch passieren, dass in Tempo-30-Zonen auch wirklich Tempo 30 gefahren wird? Am Samstag, 18. Mai, wurde vor dem Nachbarhaus des Hauses unseres Sohnes in der Julius-Leber-Straße nun schon die 2. Katze von einem Auto überfahren. Die erste Katze wurde angefahren und so schwer verletzt, dass sie in einer Tierklinik operiert und viele Wochen lang nachbehandelt werden musste. Letztlich war ihr Leben leider nicht zu retten gewesen. Nun, innerhalb von zwei Jahren, traf es das 2. Tier der Familie. Der von unserem Enkel sehr geliebte Kater Toni wurde überfahren, war auf der Stelle tot. Die/der Autofah-

rerin/Autofahrer eines grauen Mercedes SUV (AMG) flüchtete. Was sind das für Menschen, die ein Tier totfahren und flüchten?

Unser kleiner Enkel erlitt einen Nervenzusammenbruch.

Nur fünf Tage nach diesem traurigen Tod des Katers wurde, unfassbar für alle in der Familie, der zweite Kater vor dem Haus des anderen Nachbarn überfahren und war ebenfalls sofort tot. Wie soll das ein Kind mit sieben Jahren verstehen und verarbeiten können? Zwei Kater auf grausame Weise zu Tode gekommen! Gerade in der Julius-Leber-Straße wohnen seit ein paar Jahren viele junge Familien mit Kindern. Es ist ein von der Familie unseres Sohnes sehr geschätztes Wohnen und schönes Miteinander. Leider trüben diese beiden Unfälle sehr die sonst so fröhliche Stimmung.

Es gibt viele rücksichtsvolle Autofahrerinnen/Autofahrer, die sich an die Straßenverkehrsordnung halten und sobald ein Tier, ein Kind oder überhaupt Fußgänger die Straße überqueren bremsen und die Geschwindigkeit drosseln. Leider überwiegt die Zahl derer, die schnell von A nach B kommen wollen! Sieht man beim Einbiegen, sowohl oben wie auch unten, dass die Julius-Leber-Str. „frei“ ist, wird gerast. Auf der linken Straßenseite gibt es lediglich Parkplätze links und rechts des Eingangs zum Kin-

derspielplatz. Keine Sicht für Kinder, die die Straße überqueren wollen bzw. auf Kinder seitens des Verkehrs! Nach der Sanierung der Straße wollte die Gemeinde dies bewusst so haben. Interventionen und konstruktive Vorschläge gerade von Eltern, „Parkflächen in der gesamten Straße versetzt auszuweisen“, fanden leider kein Gehör! Es gibt sie lediglich und unsinnigerweise vor dem Kinderspielplatz. Die jüngst in der Binger Straße durchgeführte Geschwindigkeitsmessung erbrachte innerhalb kürzester Zeit ca. 300 Geschwindigkeitsübertretungen. Warum fällt es Menschen immer wieder so schwer sich an 30er Zonen zu halten? Warum wird in ausgewiesenen Spielstraßen (davon gibt es viele in der Gemeinde) nicht 7 km/h gefahren? Es mangelt immer mehr an Disziplin!

Wir selbst wohnen seit 36 Jahren in der Eaubonner Straße (wohlbemerkt auch eine Tempo-30-Zone), die leider schon seit vielen Jahren zu einer Rennstrecke mutierte. Ein Schilderwald mit Tempo 30 zierte beide Seiten der Straße. Kleine, eingerichtete Verkehrsinseln reduzieren die Raserei nur bei Gegenverkehr. Geschwindigkeitskontrollen werden schon seit vielen Jahren keine mehr durchgeführt; fanden auch früher an sofort ins Auge springenden Standorten statt! Die seit über einem Jahr durch die

Straße fahrenden Busse halten selten die Geschwindigkeit ein. Will kein Fahrgast ein- oder aussteigen, wird auch hier durch ein schnelleres Tempo „Zeit eingeholt“.

Die Eaubonner Straße wird schon lange als Durchgangsstraße u.a. vom Berufsverkehr genutzt. Um in die Felder und Schrebergärten zu gelangen, wird auch die J-L-Str. als Durchgangsstraße genutzt.

Auch wir beklagten vor ein paar Jahren den durch ein viel zu schnell fahrendes Auto verursachten Tod unserer Katze!

Muss erst ein Kind in der Julius-Leber-Straße an-/überfahren werden, damit Eltern bei Herrn Bürgermeister Hinz Gehör finden? Verkehrsberuhigende Maßnahmen wie beispielsweise die vielen Schwellen in der Gonsenheimer Straße, endlich umgesetzt werden?

Für soziales Engagement bestraft

Unser Leser Andreas Kaiser beklagt in seinem Leserbrief den Umgang der Budenheimer SPD mit einem ehemaligen „Spitzen-genossen“:

„Wir erinnern uns: Anfang des Jahres wurde berechnete Kritik am Gemeinderat geäußert und

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 1. Juni 2024: Dr. med. Matthias Pick, Kirchgasse 2, 55126 Mainz, Telefon 061 31/4 09 95;

Am Sonntag, 2. Juni 2024: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim, Telefon 061 31/68 84 34;

Am Mittwoch, 5. Juni 2024:

Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 061 31/67 47 57.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40 (Angaben ohne Gewähr)

Herr Ambros Dotzer (11/01) erklärte uns, man könne sich ja „einbringen und mitarbeiten“. Im Grund hat Herr Dotzer recht, leider scheitert diese Theorie zuweilen an der Realität im Ort. Denn Fraktionszwang und Machtspielchen sind politischer Alltag.

Seit langen wurde zurecht um das Dyckerhoff-Gelände gestritten. Mit Ausnahme der Grünen und einer Person innerhalb der SPD-Fraktion wurde bedauerlicherweise der Fraktionszwang schmerzhaft durchgezogen, auch wenn innerhalb der CDU und SPD einige mit Skepsis auf das Projekt schauen (Immerhin sprachen sich ein Viertel der Budenheimer mit einer Petition gegen die von Gemüden geplante Bodenaufbereitungsanlage aus – dieser Wille der Bevölkerung fand bedauerlicherweise keine Umsetzung im Gemeinderat).

Besonders bei der SPD lässt sich anzweifeln, wie viel sozialdemokratischer Inhalt noch vorhanden ist. Einer der (meiner Meinung nach) letzten Sozialdemokraten innerhalb der Orts-SPD hat es gewagt, bei der Bebauung des Dyckerhoffgelände zu fordern, was die Mainzer sowieso bisher stets erreicht haben (>20 % sozialer Wohnungsbau, Bauförderung, etc). Die Chance für einen besseren Deal war da, der politische Wille jedoch nicht (gut zusammengefasst von Dechent (11/01/24) und Christmann (04/04/24)). Dieser Einsatz des Fraktionsmitglieds für sozialdemokratische Werte und für Budenheim wurde scheinbar vom SPD-Vorstand missbilligt. Denn es stellte sich heraus, dass er für sein soziales Engagement und sein Rückgrat aus der Partei (gerichtlich zu Unrecht) ausgeschlossen wurde. Was ist das für ein bizarres Vorgehen einer Partei, die angeblich für anständiges Verhalten einsteht? Es irritiert einerseits, wie wenig Wille der Großteil der SPD-Fraktion beim Thema Dyckerhoffgelände gezeigt hat sich für den Ort einzusetzen und andererseits, wie die Genossen zwischenmenschlich miteinander umgehen. Hier könnte eigentlich das fragwürdige Verhalten der Orts-SPD enden.

Merkwürdigerweise aber befindet sich die Person diesmal nicht auf der Kandidatenliste der SPD, obwohl sie jahrelang den Ortsverein erfolgreich führte und früher auf den vorderen Listenplätzen stand. Wittern wir da politische Intrige? Ein Schelm, wer glaubt der SPD-Vorstand hätte die Chance genutzt, um jemand hinterrücks aber-

mals von der politischen Teilnahme auszuschließen. Wennes wirklich so seien sollte, dass die Orts-SPD jemand schikaniert, weil er als gewählter Vertreter sich für Budenheim einsetzt... nun, ähnlich wie Herr Dotzer sagte, dann sei grundsätzlich die Frage nach dem Demokratieverständnis der Budenheimer-SPD zu stellen.

Ich bitte um Stellungnahme, inwiefern dieses Verhalten sozial oder demokratisch ist.“

Anmerkungen zu SPD-Wahlaussagen

Unser Leser H.-J. Veit setzt sich in seinem Leserbrief mit Aussagen der Budenheimer SPD in ihrem Wahlflyer auseinander:

Wie immer vor Wahlen gab es auch jetzt wieder diverse Flyer von allen Parteien. Im Flyer der SPD-Budenheim kann man lesen: „Die SPD unterstützt die Kreiswohnungsbau, um sozial geförderten Mietwohnungsbau nach Budenheim zu bringen. Wir setzen uns für bezahlbaren Wohnraum ein, um allen Bürgerinnen und Bürgern eine faire Chance auf angemessenes Wohnen zu ermöglichen“.

Sozialer Wohnungsbau, – da war doch was. Ach ja, das Dyckerhoffgelände. Dort baut ein Investor etwas mehr als 300 Wohneinheiten. Bei einem Anteil von 25 % wären das circa 75 Sozialwohnungen.

Als die Beratungen zum Dyckerhoff Gelände begannen, war sehr schnell klar: die SPD-Budenheim wird keinen sozialen Wohnungs-

bau fordern. Argumente wie: sind das überhaupt alles Budenheimer, die auf der Liste der Wohnbau mit Wohnberechtigungsschein stehen; das kann man dem Investor doch nicht zumuten; und so weiter. In den Nachbargemeinden und Städten (in Mainz zum Beispiel sehr erfolgreich) kämpft die SPD um jede Wohneinheit (für die Menschen da zu sein ist nach meinem Dafürhalten ein Teil der SPD-DNA). Fraktionsmitglieder, die auf sozialen Wohnungsbau drängten, wurden sehr schnell überstimmt und ausgeschlossen. Wer sich die Stimmverhältnisse im Gemeinderat anschaut, wird genauso schnell merken: die SPD-Stimmen waren entscheidend. Und so

kam es dazu, nicht eine – sozusagen also gar keine – Sozialwohnung wird dort entstehen. Der Verweis auf die a) 22 Reihenhäuser und auf b) die Kreiswohnungsbau sind aus meiner Sicht reine Nebelkerzen. Denn a) sind Reihenhäuser für mehrere Hunderttausend Euro für einen anderen Kundenkreis interessant und erschwinglich und b) wissen die Genossen sehr genau, dass nach der Bebauung des Wäldchenloches keine weiteren Baugebiete da sind. Besser konnte es also für den Investor nicht kommen.

Dass der Fraktionssprecher der SPD ein Geschäftspartner des Investors ist, wurde an anderer Stelle ja bereits mehrfach erwähnt und ist sicher reiner Zufall.

Wahlkampfendspurt der CDU

Open-Air-Kino sowie Kaffee und Kuchen

Budenheim. – Am kommenden Wochenende möchte die CDU Budenheim erneut eine Möglichkeit anbieten, sich den letzten Unentschiedenen vor der Europa- und Kommunalwahl zu präsentieren. „Mit gleich zwei Veranstaltungen haben wir ein tolles Rahmenprogramm geschaffen.“ erklärt der Vorsitzende Tim Froschmeier. „Das OpenAir-Kino am Rhein ist ein besonderes Highlight. Am Freitag, 31. Mai, möchten wir Sie ab 20.30 Uhr am Isola-Della-Scala-Platz am Rhein begrüßen. Auf einer Outdoor Leinwand dürfen wir eine erstklassige deutsche Komödie vorführen. Bringen Sie sich eine Picknickdecke oder eine andere gemütliche Sitzmöglichkeit mit und genießen Sie den kurzwei-

ligen Film. Für das leibliche Wohl ist durch den Kiosk am Rhein sowie durch den Budenheimer Weinstand gesorgt“, fährt Kai Hoffmann fort.

Zusätzlich wird am darauffolgenden Samstag zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ab 14 Uhr finden Interessierte die CDU für etwa zwei Stunden auf dem Platz der Generationen. Ob zum Austausch über Herzensthemen oder nur zum Plausch am Nachmittag – „wir freuen uns auf Sie“, fügt Katrin Veltze hinzu. Natürlich gelten die beiden Einladungen nicht nur für noch unentschiedene Wähler. Auch wer schon per Briefwahl gewählt oder seine Entscheidung schon getroffen hat, ist willkommen“ ergänzt Sandra Schöffel.

Deckelung der Essensbeiträge gelungen

Budenheim. – Für die jüngste Gemeinderatssitzung hatte die Fraktion der Grünen den Antrag gestellt, die Gebühren für das Mittagessen in einer der beiden kommunalen Kitas zu deckeln. Die Eltern beider Einrichtungen sollten den gleichen Preis zahlen. Hintergrund sei die geplante Erhöhung des Essengeldes von rund 30 % für eine Einrichtung ab August gewesen. Zum Vergleich: in der zweiten gemeindeeigenen Einrichtung seien die Beiträge nur um rund 15 % erhöht worden. Nachdem die geplante Erhöhung bekannt wurde, habe eine Gruppe von Eltern bei verschiedenen

Fraktionen um Unterstützung gebeten. „Uns war es wichtig, dass die Familien nicht Übergebühr belastet werden. Bei einer Familie mit drei Kindern hätte die Erhöhung gut 700 Euro pro Jahr an Mehrkosten bedeutet.“, so die Grüne-Ortsverbandsvorsitzende Lisa Harlfinger. „Deshalb freuen wir uns um so mehr, dass sich auch die anderen Fraktionen im Gemeinderat mehrheitlich unserem Vorschlag angeschlossen und unseren Antrag unterstützt haben. So konnten wir für die Familien einen guten Weg finden“, ergänzt Gemeinderatsmitglied Nicole Gotthardt-Brauer.

Zudem sei beantragt worden, dass die Gemeinde durch verschiedene Maßnahmen, wie zum Beispiel der Überprüfung des Wareneinsatzes und des Wareneinkaufs, auch Synergieeffekte zwischen den kommunalen Kitas nutzen soll. „Uns geht es in erster Linie darum, sorgsam mit den finanziellen Mitteln der Eltern umzugehen.

Damit aber die Kosten auch zukünftig auf einem angemessenen Niveau bleiben war es uns wichtig, dass die Abläufe und möglichen Synergieeffekte beim Wareneinkauf geprüft werden.“ so Gotthardt-Brauer abschließend.

Freie Wähler Budenheim

Engagement für eine starke Gemeinde

Budenheim. - Die Freien Wähler Budenheim stellen sich zum ersten Mal der kommenden Gemeinderatswahl und stellen ihre Ziele und Schwerpunkte für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde vor. Dabei setze man bei Entscheidungsfindungen auf klaren Sachverstand ohne Fraktionszwang. Budenheim soll zu einem Ort zu gemacht werden, in dem sich alle Generationen wohlfühlen. Dafür unterstütze man Projekte, die Wohnräume schaffen, die Natur erhalten und generationsübergreifende Freizeitmöglichkeiten ausbauen. Ziel ist es, eine hohe Wohn- und Lebensqualität zu gewährleisten, die den Bedürfnissen aller Bürger gerecht wird.

Man freue sich über neue Wohngebiete. Eine temporäre Bodenaufbereitungsanlage ist völlig ausreichend, um eine Bebauung zu er-

möglichen. Den Bau einer stationären Industrieanlage, die maßgeblich der Gewinnmaximierung des Betreibers diene ohne wesentlichen Nutzen für die Gemeinde, lehne man dagegen ab. Zudem hat der Gemeinderat zugestimmt, dass mindestens 15 Jahre lang sogar gefährliche Böden von außerhalb angeliefert und bearbeitet werden dürfen.

Auch das lehne man strikt ab, genauso wie es die mehr als 1.400 engagierten Budenheimer mit ihrer Unterschrift getan haben.

Zukunftsorientierte Gemeindeentwicklung

„Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Stärke stehen im Fokus unserer Arbeit“, so die Bewerber der Freien Wähler für den Gemeinderat. Man

setze sich für innovative Konzepte ein, die Budenheim wirtschaftlich stärken und gleichzeitig die Lebensqualität erhöhen. Die Gemeindeentwicklung soll zukunftsorientiert gestaltet werden, um langfristige Vorteile für alle Bürger zu sichern.

Mehr Dialog und Transparenz

Ein intensiver Dialog mit den Bürgern und transparente Entscheidungsprozesse bezeichnet man als zentrale Anliegen. So soll sichergestellt werden, dass jeder Bürger die Möglichkeit hat, an der Gestaltung der Gemeinde aktiv mitzuwirken. Offene Kommunikation und nachvollziehbare Entscheidungswege sollen dazu beitragen, dass die Interessen der Budenheimer und Budenheimerinnen im Mittelpunkt stehen.

Die Arbeit der Freien Wähler werde von klaren Prinzipien geleitet: „Gemeinsamkeit“ (Zusammen er-

reichen wir mehr), „Innovation“ (Kreative Lösungen für ein besseres Budenheim), „Zukunftssicher“ (Nachhaltige Konzepte für eine stabile Zukunft) „Offenheit“ (Transparenz und Dialog als Basis) und „Bürgerbeteiligung“ (Ihre Meinung zählt und wird aktiv eingebunden).

**Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!**

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Für eine starke Gemeinde

Kandidaten der FREIEN WÄHLER BUDENHEIM

Budenheim. – Die FREIEN WÄHLER BUDENHEIM freuen sich, aus den 12 Kandidaten die vier Spitzenkandidaten näher vorzustellen. Alle bringen wertvolle Erfahrung und Leidenschaft für unsere Gemeinde mit. Gemeinsam stehen sie für Transparenz, Bürgernähe und zukunftsorientierte Entwicklung.

1. Friedhelm Gores, Diplom-Chemiker, Mitgeschäftsführer eines Unternehmens in der Kunststoffanalytik. Zielsetzung: Mehr Bürgerbeteiligung (z.B. alle öffentlichen Gemeinderatssitzungen online, Bürgertage), ein „bürgernahes Rathaus“, Verbesserung der Verkehrssituation, Klimaschutzkonzepte/Wärmeplanung für Budenheim und transparente Bürger-Kommunikation. „Ich habe die Fragen im Fokus, die die Menschen in Budenheim beschäftigen.“

2. Jens Christmann, Aufbaudokumentationen in der Entwicklung von Brennstoffzellenfahrzeugen. Zielsetzung: Mehr Transparenz für die BürgerInnen, Bürgerwünsche einbringen und umweltverträgliche Gewerbebindung. „Budenheim lebt durch die Menschen. Probleme sachlich angehen und gemeinsam lösen. Offenheit und Respekt

für andere Meinungen sind mir wichtig.“

3. Roland Barnstorf, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, Dipl. Wirtsch.-Ing., Geschäftsführer einer biologischen Bodenbehandlungsanlage. Non-profit Engagement: Recyclingprojekte in Gambia/Ruanda. Zielsetzung: Kein Fraktions- oder Partei-zwang: Das beste Konzept gewinnt! „Wenn man Dinge im Ort voranbringen will, muss die Bürgerschaft einbezogen, sachlich informiert, transparent kommuniziert und dann mutig gehandelt werden.“

4. Maria Alsbach-Gores, Diplom-Psychologin, in der Behindertenhilfe, NABU-Kita-Botschafterin. Zielsetzung: Mehr Teilhabe und Information, Transparenz von Entscheidungswegen, Gerechtigkeit, Offenheit und Fairness. „Ich stehe für Fairplay und uneingeschränkte, barrierearme Teilhabe für ein gutes Leben in Budenheim, heute und in Zukunft!“

Gemeinsam möchten sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten. Unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die FREIEN WÄHLER BUDENHEIM für eine transparente, bürgernahe und zukunftsorientierte Politik.

Anzeige



09.06.'24
IHRE WAHL!



Roland Barnstorf Jens Christmann Maria Alsbach-Gores Friedhelm Gores

Herzliches DANKE schon vor der Wahl...

...für viel Zuspruch und Unterstützung! Das bestätigt uns, mit der neuen Wahlmöglichkeit, jetzt genau das Richtige zu tun.

DANKE für die Zustimmung aus der Bürgerinitiative (1.400 Bürger haben mit ihrer Unterschrift gegen eine Industrieanlage zur Bodenaufbereitung und Anlieferung gefährlicher Böden, über 15 Jahre, gestimmt.) Wir wollen diesen Stimmen mehr Gehör geben und uns mit Sachverstand für die Bürgerinteressen einsetzen.

DANKE an jene, die uns mit „Fake News“ in eine Ecke drängen wollen. Das ist so falsch wie stilllos und zeigt, dass wir ernst genommen werden. Wir stehen glasklar für demokratische Grundwerte, Vielfalt, respektvollen Umgang und faire Kommunikation.

DANKE an alle, die uns mit Ihrer Stimme aktiv unterstützen wollen! Zeit für frischen Wind im Gemeinderat. Wann, wenn nicht jetzt?

FREIE WÄHLER BUDENHEIM. Für unsere Gemeinde!

Oberstes Ziel ist die Senkung der Stromkosten

FDP Budenheim: In der Vergangenheit bereits einiges erreicht / Projekte für die Zukunft

Budenheim. - „Unser oberstes Ziel für Budenheim – Stromkosten senken! In der Vergangenheit waren wir im Stadt- und Landkreis Mainz-Bingen eine der günstigsten. Da möchten wir gerne wieder und hin und kämpfen für Budenheim“, so der FDP-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Höptner.

Die FDP Budenheim setze sich für Naturschutz, Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Es müsse für alle umsetzbar, bezahlbar und bürgernah sein. Man glaube an Umweltschutz ohne Verzicht oder Verbote.

Da Kinder die Zukunft sind, habe man sich mit der Kassenärztlichen Vereinigung auseinandergesetzt und einen Sonderbedarf erwirkt. Ein neues Kinderärzteteam für Budenheim sei aus Sicht der KÄV Rheinland-Pfalz genehmigt. Allerdings würden dafür noch Räumlichkeiten und ein Team, das gerne im Ort ansässig werden möchte, benötigt. Die Ärzte und Ärztinnen in Mainz und Umgebung würden endlich entlastet, die Budenheimer Eltern hätten wieder einen ortsansässigen Ansprechpartner für alle Belange rund ums Kind.

Höptner weist darauf hin, dass man in der Vergangenheit einige Projekte realisiert und abgeschlossen habe.

So habe man in der letzten Legislaturperiode eine zweite Buslinie, die durchs Neubaugebiet fährt, verwirklicht. Auch das örtliche Schwimmbad wurde komplett saniert. Bedenke man die Einzigartigkeit ein Schwimmbad im Ort zu haben, sei das eine tolle Sache. Es sei der FDP ein besonderes Anliegen, das weiterhin alle Budenheimer Schüler im ortsansässigen Schwimmbad schwimmen lernen können.

Unter dem Stichwort „Bedarfsgerechte Kinderbetreuung und Weiterentwicklung“ erinnert Höptner daran, dass es im Ort zwei kirchliche sowie zwei Gemeindegärten gibt, ein fünfter werde demnächst geplant und gebaut.

Bei Thema „Unterstützung für Vereine und Kultur“ verweist der Liberale auf diverse Zuschüsse für Vereine von der Gemeinde. Unterstützt habe man mit einem Kleinspielfeld und neuem Kunstrasen sowie das Projekt Turnhalle für die TGM bezuschusst. Die Gemeinde gebe jährlich drei Millionen Euro an freiwilligen Leistungen aus. „Wenn

wir in Zukunft keinen ausgeglichenen Haushalt der Kommunalaufsicht vorlegen, werden diese Mittel ersatzlos gestrichen. Das wäre fatal für alle Budenheimer Vereine.“

Auch das „Weiße-Ware-Tauschprogramm“ für alle Budenheimer Mitbürger habe man ausgearbeitet. Dabei werden veraltete (mindestens zehn Jahre alte), ineffiziente Haushaltsgeräte gegen Neugeräte mit der höchsten am Markt verfügbaren Energieeffizienzklasse ausgetauscht und bezuschusst. Gefördert werden Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühl- und Gefriergeräte sowie Spülmaschinen.

Die Baugebiete Gonsenheimer Straße, die Kirchstraße, das Wälchenloch und das Thema Dyckerhoffgelände „haben wir die letzten Jahre verwirklicht“. Das Gelände Dyckerhoff lag jahrzehntelang brach, da jedweder Käufer sich vor den immensen Altlasten und der daraus resultierenden Entsorgungskosten gescheut habe. Die Bauunternehmung Karl Gemünden aus Ingelheim habe sich bereit erklärt, die Altlasten zu beseitigen und ein neues Baugebiet mit gemischten Bauprojekten umzusetzen. Einzige Maßgabe des Unternehmens sei gewesen, eine Aufbereitungsanlage zu bauen und zu betreiben. Dies bedeute, bei Bebauung des Wälchenloch und Dyckerhoffgeländes, wachse Budenheim auf über 10.000 Einwohner, erziele Mehreinnahmen von mindestens einer Millionen Euro und bekommen natürlich noch die Gewerbesteuererinnahmen durch die Aufbereitungsanlage.

Als weitere umgesetzte Projekte verweist Höptner auf einen Zuschuss für die Sankt Pankratius Kirche, auf die zweite Brücke, die im Juli fertiggestellt und eingeweiht werden soll, auf das neu gestaltete Umfeld vor dem Rathaus sowie die Straßen, die ständig erneuert und instandgesetzt werden. Die Schule sei top ausgestattet und die Digitalisierung zu 100 % umgesetzt. Die Realschule Plus habe eine neue Sporthalle bekommen und alle Budenheimer Bushaltestellen werde man barrierefrei umbauen. Auch die Feuerwehr sei mit den modernsten Geräten sowie den neuesten Fahrzeugen ausgestattet worden.

Als Projekte für die Zukunft nennt Höptner darauf, dass der Bahnhof

barrierefrei umgebaut werde, ein neuer REWE Einzug ins Baugebiet „Mainzer Straße“ halte und der fünfte Kindergarten für Budenheim in die Praxis umgesetzt werde. Auch müsse ab dem kommenden Jahr die Waldsporthalle saniert werden. Fünf bis sechs neue Sirenen werden im Ort installiert und die Neugestaltung des Isola-della-Scala-Platz inklusive Parkplatz werde verwirklicht.

Umsetzen möchte man darüber hinaus die Neugestaltung der Wabenstruktur des ÖPNV. Der veraltete Wabenplan sei zu teuer und nicht effizient. Die Budenheimer müssten viel Geld dafür zahlen, um nach Mainz zu gelangen. Umgekehrt sei dies nicht der Fall. Hier würden nur die Mainzer Bürger profitieren, die gerne mal ins Umland fahren. „Wir möchten uns dafür einsetzen, in Zukunft gleichauf mit den Mainzern durch unser schönes Rheinhessen zu fahren, mit einem guten Gefühl für beide Seiten“, so Höptner weiter. Weitere Zukunftsthemen seien der Zuschuss für alle Bürger, die den

Klimawandel unterstützen und sich energieeffizientere „weiße Waren“ Geräte anschaffen möchten, der Ausbau der Radwege und die Erneuerung der Spielplätze. Auch ein Ziel sei die Abschaffung der Nachtabschaltung für den sicheren Heimweg sowie die Möglichkeit, möglichst viele Behördengänge für möglichst viele Menschen digital zugänglich zu machen. Auch die Öffnungszeiten der Budenheimer Verwaltung müssten bedarfsorientierter werden.

Videoüberwachung im öffentlichen Raum zur Gefahrenabwehr an bestimmten gefährdeten öffentlichen Plätzen sei ebenso ein Thema für die FDP wie auch die Integration von Migranten und Flüchtlingen. Dazu gehöre auch die Abschaffung von Sprachbarrieren auch für schon in Deutschland länger lebende Migranten. „Für weitere Wünsche, Ideen oder Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr und freuen uns über einen regen Austausch“, so Höptner abschließend.

Let's Dance

Ein Sommer voller Rhythmus bei der TGM

Budenheim. - Im Juni lädt die Turngemeinde Budenheim zum Tanzen in den Sommer ein – und das mehrmals. Es werden verschiedene Tanzstile für unterschiedliche Altersgruppen präsentiert. Interessierte müssen sich nicht auf einen Tanzstil festlegen. Die unterschiedlichen Tanz-Veranstaltungen im Detail:

Samstags-Special „Gardetanz und Modern“ in Kooperation zwischen TGM und CCB. Frei nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ haben sich die beiden Vereine für dieses neue Angebot zusammengeschlossen. Die jahrelange Suche beider Vereine nach einem passenden Trainer findet damit ihr Ende. „Es war wie gesucht und gefunden“, so die CCB-Präsidentin Lea Federlein. Man habe im CCB nach dem Corona verschuldeten Zwangsaus der Tanzgruppen bisher keinen Neustart geschafft, aber auch bereits vor der Pandemie sei der Verein daran gescheitert, Trainer für Kindergruppen zu finden. Die TGM konnte die sportliche Lücke mit An-

geboten wie dem Kindertanz oder auch den Zumba-Gruppen füllen, hatte selbst aber ebenfalls keine Trainer für den Show- oder Gardetanzbereich. Mit Nicole Dittrich mit über 28 Jahre Erfahrung im Gardetanz inklusive mehrerer erfolgreicher Europameisterschaften, wendet sich das Blatt. Sie suche in ihrer neuen Heimat nach einer Möglichkeit, ihre Liebe zum Sport weiterzugeben.

Am 8. Juni findet zum Auftakt der neuen Kooperation das Tanzspecial „Gardetanz und Modern“ im Gymnastikraum der TGM statt, das potenziellen Interessenten als Schnuppermöglichkeit dienen soll. Das Tanzspecial ist in drei Altersklassen unterteilt, die später auch auf die im Anschluss entstehenden, dauerhaften Tanzgruppen übertragen werden soll: Sechs bis zwölf Jahre (10 bis 11 Uhr), 13 bis 18 Jahre (11 bis 12 Uhr) und ab 19 Jahren 12 bis 13 Uhr). Dabei werden die Richtungen Polka und Marsch kombiniert, die sonst jeweils eine eigene Disziplin im Tanzsport sind. Die Formation ab 19

Jahren wird zusätzlich die Tanzrichtung Modern Dance, eine Art des Jazz Dance, anbieten.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist für das kostenfreie Special nicht erforderlich, aufgrund besserer Planung ist eine Voranmeldung über das TGM Buchungssystem YOLA-WO aber erwünscht. Kurzent-schlossene sind ebenfalls willkommen. Informationen zur Anmeldung gibt es unter www.tgm-budenheim.de.

Samstags-Special „Contemporary Dance“ mit Ricarda Litters. Am 22. Juni findet das Tanzspecial „Contemporary Dance mit Einflüssen aus Jazz und Modern Dance“ unter Leitung der leidenschaftlichen Tänzerin Ricarda Litters statt. Contemporary Dance verwendet Elemente aus verschiedenen Tanzstilen wie Ballett, Jazz oder Modern Dance. Dadurch ist dieser Tanzstil ein sehr breites, offenes und experimentelles Tanzfeld. Er bietet dem Tänzer oder Choreographen einen hohen Freiheitsgrad in der tänzerischen Gestaltung und Umsetzung.

Der Contemporary Dance arbeitet mit verschiedenen Dynamiken und Rhythmen und ist eine Kombination aus fließenden Bewegungen und gehaltenen Posen. Technische Übungen zur Verbesserung der Tanztechnik wie Schritte, Flows und Bewegungsabläufe kommen zum Einsatz. Einige Übungen finden auf dem Boden statt (Floorwork), andere werden dynamisch im Stehen getanzt.

Neben der Verbesserung von Tanztechnik und Bewegungsabläufen werden Körperhaltung und Flexibilität verbessert und der kreative Ausdruck im Tanz geschult.

Die Vielseitigkeit des Tanzes, der verschiedene Stile miteinander verbindet, wird erlernt und die tänzerischen Fähigkeiten im Bereich des zeitgenössischen Tanzes erweitert.

Kreativer Ausdruck und Freude am Tanzen in einer unterstützenden und motivierenden Atmosphäre stehen im Vordergrund und es besteht die Möglichkeit, andere Tanzbegeisterte kennen zu lernen und eine Tanzgemeinschaft aufzubauen.

Wer Lust hat, in die Welt des Contemporary Dance einzutauchen und die Vielfalt dieser Tanzrichtung zu entdecken, ist bei diesem Special richtig. Nach einem dynamischen warm up sowie kurzem Bauchmuskeltraining und Stretching kommen kleine, technische Übungen, um Schritte und Flows zu üben, zum Tragen, die später in

der einstudierten Choreo verwendet werden.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die Spaß am Tanzen haben. Tanzerfahrung ist nicht zwingend erforderlich. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, ein langärmeliges Shirt zum Überziehen und etwas zu trinken. Getanzt wird auf Socken.

Das Special finden von 16 bis 17.30 Uhr im Gymnastikraum der TGM Budenheim in der Binger Straße 52a statt. Für eine Teilnahme zu den Samstags-Specials ist eine Anmeldung über das Buchungssystem YOLA-WO erwünscht.

Der Schnuppermonat für Standard- und Lateintanz für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahre und Erwachsene. Vom 21. Juni bis zum 12. Juli bietet die Turngemeinde diesen Schnupperkurs im Standard- und Lateintanz unter Leitung von Jens Schneider an, der zuletzt in höchster Turnierklasse, der S-Klasse, Latein getanzt und bereits an zahlreichen Turnieren teilgenommen hat.

Der Kurs richtet sich an alle Tanz- und Bewegungs- und Musikbegeisterten, die die klassischen Standard- und Latein-Tänze erlernen möchten. Im Kurs werden Grundschriffe und Figuren Lateinamerikanischer Tänze – Samba, Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive, sowie der Standard Tänze – Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox und Quickstep erlernt.

Es sind keine Grundkenntnisse nötig, um am Kurs teilzunehmen. Im Kurs für Erwachsene wäre es wünschenswert, zu zweit am Kurs teilzunehmen, da es sich so besser tanzen lässt: Dabei spielt es keine Rolle, ob man als Paar, Frauenpaar oder Männerpaar teilnimmt, alle sind willkommen.

Der Kurs findet immer freitags von 16 bis 17 Uhr für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahre in der TGM-Halle sowie von 20 bis 21.30 Uhr für Erwachsene im Gymnastikraum statt. Nicht-Mitglieder können während des Schnupper-Monats kostenfrei am Angebot teilnehmen.

DANKE FÜR ALLES
sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 2. Juni

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 3. Juni

19:30 Uhr Pastoralraumkonferenz, Gemeindehaus St. Martin Finthen

Donnerstag, 6. Juni

19:30 Uhr Treffen Frauengruppe, Bücherei

Samstag, 8. Juni

10:00 Uhr Firmtreffen Pastoralraum, Margot-Försch-Haus und Kirche, 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juni

9:00 Uhr Sternwallfahrt zur 14. Nothelferkapelle Gonsenheim, **Treffpunkt:** Wegkreuz Ende Gonsenheimer Straße, 10:00 Uhr Eucharistiefeier vor der 14. Nothelfer-Kapelle mit Kinderwortgottesdienst

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

„Caritas -Sommersammlung in der Zeit vom 31. Mai bis 10. Juni findet die Caritas-Sommersammlung im Bistum Mainz statt. Der Caritaskreis der Kirchengemeinde St. Pankratius bittet um Unterstützung. Die Caritas ist für alle Menschen da, die sich in einer schwierigen Lebenslage

befinden Hilfe und Unterstützung benötigen. Die Spenden dienen der schnellen und unbürokratischen Hilfe vor Ort.

Für Spenden werden ab dem 31. Mai Überweisungsträger in der Dreifaltigkeitskirche ausliegen, oder Überweisungen an: Caritas-Kreis, Kath. Pfarrei Budenheim, IBAN DE55 5506 1303 0900 014192, Verwendungszweck: Caritas-Sommersammlung 2024. Sie können aber auch ihre Spende in die vorbereitenden Briefumschläge hinterlegen und während des Gottesdienstes, oder im Briefkasten des Pfarrbüros abgeben.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Andrea Beiner)

Mittwoch, 5. Juni

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 5. Juni

18.00 Uhr Teenkreis, 18.30 Uhr Anmeldung zum Konfirmandenunterricht zur Konfirmation 2025

Donnerstag, 6. Juni

11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten, 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 7. Juni

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Online-Seminarreihe „Solar“

Kostenfreier Vortrag zur Eigenstromnutzung

Budenheim. Zu einem kostenfreier Online-Vortrag „Eigenstromnutzung optimieren durch Speicher & E-Mobilität“ sind alle Interessierten am kommenden Mittwoch, 5. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr eingeladen.

Aufgrund von gesetzlichen Regelungen werden ein möglichst hoher Eigenverbrauch und eine geringe Netzeinspeisung finanziell belohnt. Somit wird die Installation von Batteriespeichern basierend auf dem eigenen Stromverbrauch oder das gezielte Laden des Elektrofahrzeuges immer attraktiver. Doch welche Vorteile und Nachteile bietet ein eigener Energiespeicher und wie sollte dieser dimensioniert wer-

den? Die effiziente Verbindung von Photovoltaik-Anlagen und Elektrofahrzeugen zur maximalen Ausnutzung erneuerbarer Energien wirft ebenfalls Fragen auf. Im Rahmen des Vortrages wird die maximale Ausnutzung erneuerbarer Energien diskutiert und Lösungsansätze für die Umsetzung unterbreitet. Den Link zur Anmeldung finden Interessierte unter www.klimaschutz-budenheim.de. Nach der Anmeldung über die VHS wird vor Kursbeginn der Zugangslink an die hinterlegte E-Mail-Adresse versendet. Zur Teilnahme von zu Hause aus wird ein digitales Endgerät mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

I.

Am **Sonntag, dem 09. Juni 2024**, finden die

Wahl zum Europäischen Parlament und in Rheinland-Pfalz zugleich die Kommunalwahlen statt.

I.

Die Wahlen dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

II.

Die Gemeinde Budenheim ist in neun Wahlbezirke eingeteilt.

Die Wahlräume werden im Bürgerhaus/Waldsporthalle, An der Waldsporthalle 1, 55257 Budenheim, eingerichtet.

Die Wahlräume sind zur Erleichterung der Teilnahme an der Wahl für körperlich beeinträchtigte und andere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei eingerichtet.

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 19. Mai 2024 zugestellt worden sind, sind Wahlbezirk und Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Wahlberechtigten können nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass – mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden; ggf. wird die Wahlbenachrichtigung für eine etwaige Stichwahl an die Wahlberechtigten zurückgegeben.

Die Briefwahlvorstände für die Kommunalwahl und Europawahl treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 12 Uhr im Bürgerhaus/Waldsporthalle, An der Waldsporthalle 1, 55257 Budenheim, zusammen.

III.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament wird mit amtlichen Stimmzetteln gewählt. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel mit dem Aufdruck „Stimmzettel für die Wahl der Abge-

ordneten des Europäischen Parlaments“ ausgehändigt.

Die Wählerinnen und Wähler haben eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigungen und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsträgers einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin/Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

IV.

Die Wahl zum Kreistag und die Wahlen zu den Gemeinderäten werden, sofern sie nicht als Mehrheitswahlen (siehe Abschnitt VIII) stattfinden, nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl durchgeführt. Die Wählerinnen und Wähler erhalten im Wahlraum nach Feststellung ihres Wahlrechts je einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der sie wahlberechtigt sind:

- einen gelben Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat,
- einen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag.

Jeder Stimmzettel enthält für jeden zugelassenen Wahlvorschlag eine Spalte, in deren Kopfleiste die Listennummer und das Kennwort der Partei oder Wählergruppe angegeben ist; darunter folgen unter fortlaufenden Nummern die Familiennamen und Vornamen, der von der Partei oder Wählergruppe aufgestellten Bewerberinnen und Bewerber.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Mitglieder des Gemeinderats/Kreistags zu wählen sind (§ 32 Abs. 1 Nr. 1 KWG).

2. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen nur Bewerberinnen und Bewerbern geben, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind (§ 32 Abs. 1 Nr. 2 KWG).

3. Die Wählerinnen und Wähler können innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren) (§ 32 Abs. 1 Nr. 3 KWG).

4. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimmen innerhalb der ihnen zustehenden Stimmenzahl Bewerberinnen und Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) (§ 32 Abs. 1 Nr. 4 KWG).

5. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung (§ 32 Abs. 1 Nr. 5 KWG).

6. Die Wählerinnen und Wähler können durch Kennzeichnung eines Wahlvorschlags diesen unverändert annehmen (Listenstimme). In diesem Fall wird jeder/jedem auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberin/Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten eine Stimme zugeteilt. Bei Mehrfachbenennungen erhalten dreifach aufgeführte Bewerberinnen/Bewerber drei Stimmen, doppelt aufgeführte Bewerberinnen/Bewerber zwei Stimmen (§ 32 Abs. 1 Nr. 6 KWG).

7. Die Wählerinnen und Wähler können Bewerberinnen/Bewerbern einzelne Stimmen geben und zusätzlich einen Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin/jedem Bewerber in der Reihenfolge des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der von der Wählerin/vom Wähler bereits mit der zulässigen Höchstzahl (§ 32 Abs. 1 Nr. 3 KWG) gekennzeichneten Bewerberinnen/Bewerber eine Stimme zugeteilt. Bei der Zuteilung sind Mehrfachbenennungen zu berücksichtigen (§ 37 Abs. 6 KWG). Bewerberinnen/Bewerbern, deren Namen von der Wählerin/vom Wähler gestrichen wurden, werden keine Stimmen zugeteilt (§ 37 Abs. 1 Nr. 4 KWG).

V.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine den Stimmzettel für jede Wahl so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben und legen den/die Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin/der Wahlvorsteher dies gestattet.

VI.

Die Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses für die Kommunalwahlen wird am Montag, dem 10. Juni 2024, um 08.30 Uhr im Bürgerhaus/Waldsporthalle, An der Waldsporthalle 1, 55257 Budenheim, fortgesetzt.

VII.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein für die Europawahl haben, können an der Wahl im Landkreis Mainz-Bingen für den der Wahlschein ausgestellt ist, in einem beliebigen Wahlbezirk oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein für die Kommunalwahl haben, können an den Kommunalwahlen nur durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindeverwaltung die Briefwahlunterlagen beschaffen. Der Wähler hat die wichtigen Hinweise und den Wegweiser für die Briefwahl auf den Merkblättern zu beachten, um im Wege der Briefwahl gültig zu wählen.

Die Wählerinnen und Wähler, die ihre Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben. Versenden sie die Wahlbriefe durch die Deutsche Post AG, müssen sie diese so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass sie dort spätestens am Wahltag eingehen. Werden die Wahlbriefe zu den angegebenen Stellen überbracht, so müssen sie dort spätestens bis zum Ende der Wahlzeit eingehen. Die Wahlzeit für die Kommunalwahlen und die Europawahl endet um 18 Uhr.

VIII.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 Europawahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Budenheim, den 22.05.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)

Bürgermeister und
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2024

- Der Gemeinderat stimmt
 - dem Bebauungsplan „Quartier Wohnen am Wald“ der Gemeinde Budenheim Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
 - der Satzung der Gemeinde Budenheim zur 12. Änderung der Hauptsatzung vom 01. September 2004
 - der Neufassung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebühren-erhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr der Gemeinde Budenheim
 - der Änderung des Gesellschaftervertrages der EDG mbH
 - der Gründung der Erneuerbare Energien Projekt Ahrtal GmbH durch die EDG mbH und der S & V Bau GmbH Struktur- & Versorgungsbau zu.
 - Der Gemeinderat nimmt vom Vollzug der Gemeindeordnung; Mitteilungen gemäß 33 Abs. 2 GemO Kenntnis.
 - Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der vorgelegten Spendenübersicht zu.
 - Dem erweiterten Antrag von Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 06.05.2024 wegen Deckelung der Elternbeiträge stimmt der Gemeinderat zu. Die Elternbeiträge werden 62,- Euro für das Kitajahr 2024/2025 betragen und für das Kitajahr 2025/2026 auf 68,- Euro gedeckelt.
- Budenheim, 21.05.2024
Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergänzend zur Bekanntmachung, der für die Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Budenheim am 09. Juni 2024 zugelassenen Wahlvorschläge, veröffentlicht am 10. Mai 2024 in Heimat-Zeitung Budenheim, Ausgabe Nr. 19/Jahrgang 76, wird folgendes bekannt gegeben:
Der Bewerber Thomas Wosinski beabsichtigt für die Wahl in den Gemeinderat Budenheim die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG) vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch Mandatsverzichts zu beseitigen. Ihm ist bekannt, dass die Absichtserklärung rechtlich nicht verbindlich ist.

Budenheim, den 23. Mai 2024
Stephan Hinz
Bürgermeister und
Gemeindevollzieher

Bekanntmachung

Europawahl und Kommunalwahl am 09. Juni 2024

Letzte Hinweise:

- Die in der Budenheimer Heimat-Zeitung veröffentlichte Wahlbekanntmachung wird zur besonderen Beachtung empfohlen.
 - Die Wahlen beginnen um 8.00 Uhr und enden um 18.00 Uhr.
 - In der Gemeinde sind die Wahlräume barrierefrei eingerichtet
 - Alle Wahlräume der Gemeinde Budenheim befinden sich im Bürgerhaus/Waldsporthalle, An der Waldsporthalle 1, 55257 Budenheim.
 - Die Wahlbenachrichtigung und Bundespersonalausweis oder Reisepass bzw. Passersatz sind zur Wahl mitzubringen.
 - Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können bis Freitag, den 07. Juni 2024, 18.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Rathaus, Zimmer 4, beantragt werden. Die Anträge hierzu müssen vom Wahlberechtigten selbst unterschrieben sein.
 - Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag für Wahlschein mit Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
 - Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.
 - Öffnungszeiten des Wahlbüros der Gemeinde Budenheim:
 - Am 07. Juni 2024 (Freitag) bis 18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon: 061 39/29 91 21.
 - Am 08. Juni 2024 (Samstag) von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon: 061 39/29 91 21.
 - Am 09. Juni 2024 (Wahltag) ab 08.00 Uhr im Bürgerhaus/Waldsporthalle, An der Waldsporthalle 1, 55257 Budenheim, Telefon: 061 39/29 91 21.
- Budenheim, den 22.05.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister und
Gemeindevollzieher

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde
Budenheim in der Grund- und
Realschule plus Budenheim / Mainz-
Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr,
Fr 16.00 – 22.00 Uhr &
Mi: 16.00 – 18.30 Uhr
Montag, 03.06.24

16.00 – 20.00 Uhr Garten-AG

Dienstag, 04.06.24

16.00 – 20.00 Uhr BlueBox-Küchen-
DingsBums

Mittwoch, 05.06.24

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ

Donnerstag, 06.06.24

16.00 – 20.00 Uhr Turnhallen-Action

Freitag, 07.06.24

16.00 – 22.00 Uhr Offener Treff

NEU: Willkommen sind alle ab 10 Jahren. An den Mittwochen NUR für 8- bis 12-jährige, Freitags ab 18.00 Uhr ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder
0152-53167395.

Budenheim, 29.05.2024
Gemeindeverwaltung Budenheim
In Vertretung:
(Tim Froschmeier)
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

23. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

23. Kalenderwoche:

Montag, 03.06.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger – anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 04.06.2024 / 15.00 Uhr

Quiz: Essen und Trinken – mit Eiskaffee

Mittwoch, 05.06.2024 / 15.00 Uhr

Waffel-Nachmittag – mit verschiedenen Kreationen

Donnerstag 06.06.2024 / 15.00 Uhr

Bingo – bei kalten und warmen Getränken

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47
Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 29.05.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
In Vertretung:
(Tim Froschmeier)
Erster Beigeordneter



EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende

Straßenreinigung und Überwuchs

Budenheim. – Es komme vermehrt zu Beschwerden über fehlende Straßenreinigung in Budenheim. Die Straßenreinigung ist in Budenheim den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke übertragen. Die Gemeinde erinnert alle Eigentümer an die Einhaltung dieser Verpflichtung. Ebenfalls weist man darauf hin, dass die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes durch Überwuchs beeinträchtigt wird. Alle Eigentümer werden dringend gebeten, den Bewuchs zu entfernen. Dies diene der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

INVESTMENT TALK

hier anmelden



mit Leon Saar als Moderator

18:00
04.06.2024
LUISENSTR. 7
55257, BUDENHEIM



+ GEWINN



BLEIB BEREIT



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

DIE INFOS FÜR ALLE FÄLLE



BLEIBEN SIE VORBEREITET

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

während die meisten Menschen mit den Aufgaben der Feuerwehr und des Rettungsdienstes vertraut sind, wissen nicht alle, wie eine persönliche Notfallvorsorge aussieht. Egal ob Hochwasser, Stromausfall oder eine andere Gefahrenlage - im Ernstfall funktioniert eine wirksame Gefahrenabwehr durch Ihre Mitarbeit und den Einsatz unserer Feuerwehr, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes. Im Notfall greifen Ihre individuelle Vorsorge und die Maßnahmen unserer Einsatzkräfte Hand und Hand. In der Gefahrenabwehr arbeiten das Land und die Kommunen eng zusammen. Alle wichtigen Informationen sind auf der Internetseite www.bleib-bereit.de für Sie zusammengetragen. Wir danken für Ihre aktive Beteiligung.

Michael Ebling
Innenminister

Hans Müller
Bürgermeister



BLEIB-
BEREIT.DE

Sport



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim – 1. FC Schwabsburg 3:0

Gelungener Saisonabschluss! Zum letzten Spieltag hatte der FV Budenheim zu Gast. Obwohl es bei beiden Teams um nichts mehr ging, startete das Spiel mit viel Tempo. Zahlreiche Fans und Sponsoren sahen eine Budenheimer Mannschaft, die Ruhe am Ball hatte und den Gegner laufen ließ. Nach einigen Halbchancen auf beiden Seiten gewann der FVB langsam die Oberhand und erarbeitete sich immer mehr Spielanteile.

In der 26. Minute konnte David Höhndorf nach einem schön herausgespielten Angriff nach Pass von Leo Berndroth zur verdienten Führung einschieben. Nun nahm der FVB das Spiel komplett in die Hand und ließ die Gäste kaum mehr an

den Ball kommen. Genau zehn Minuten später konnte wieder David Höhndorf einen tollen Pass von Vincent Weiss verwerten und zum 2:0 einschieben. Der Jubel war groß und die große Spielfreude jedem Einzelnen anzusehen. In der 2. Halbzeit wollten die Gäste die erste Hälfte vergessen machen und riskierte nun wesentlich mehr, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden. Beide Mannschaften wechselten nun durch, um allen Spielern im letzten Spiel nochmal Spielpraxis zu geben. Tim Letscher setzte der Saison einen Schlusspunkt und erzielte in der Nachspielzeit noch das 3:0. So war es ein, auch in der Höhe, verdienter Sieg. Anschließend lud der FVB zum gemütlichen Abschlussgrillen ein. So beendet der FV Budenheim die Saison in der A-Klasse Mainz-Bingen trotz einer deutlichen Leistungssteigerung in der Rückrunde mit 54 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Straßenausbau

Budenheim. Am kommenden Montag, 3. Juni, wird der Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße (Altbestand) beginnen, teilt der Vorsitzende des Vorstandes Markus Grieser von den Gemeindewerken Budenheim mit. In einem ersten Schritt werden die Kanalhausanschlüsse erneuert, anschließend die Trinkwasserleitung mit den Hausanschlüssen. Die Niederspannungsleitungen und teilweise die Hausanschlüsse für die Stromversorgung sind der dritte Baustein der Maßnahme. Zuletzt wird die Straße einschließlich der Straßenbeleuchtung erneuert. Die Beleuchtung wird in LED ausgeführt. Die Kosten werden auf 1,38 Millionen Euro geschätzt. Die Bauarbeiten werden aller Voraussicht bis Dezember andauern.

*Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.*

Nach langer, mit Geduld, voller Kraft und nicht endender Hoffnung ertragener Krankheit nehmen wir tieftraurig Abschied von

Sabine Spitz

geb. Alka

*19. 01. 1966 †19. 05. 2024

In stiller Trauer:

Norbert Spitz

Julia Spitz mit Maximilian

Reiner und Maria Alka

Tanja und Erik Filler mit Katharina

Manfred Spitz

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 05. Juni 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Spitz c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Gedenkseite unter: www.bestattungen-veyhelmann.de



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de



EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung

am Montag, dem 17. Juni 2024 um 19:00 Uhr

im Restaurant „Zur guten Quelle“

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Protokollbesprechung der Mitgliederversammlung vom 13.10.2023
4. Berichte: a) des Vorstandes
b) des Jugendleiters
c) der Trainer bzw. Betreuer der Aktiven Mannschaften
d) der AH – Betreuer
e) der Schatzmeister
f) Bericht der Revisoren
g) Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Anträge gemäß § 8/8 der Satzung
7. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig. Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Geschäftsstelle eingegangen sein. Stimmberechtigt sind alle Vereinsmitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Fussballverein 1919 Budenheim e.V.

Der Vorstand



ESSO STATION BUDENHEIM M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice

SUPERWASCHANLAGE
Stark zum Schmutz-
sanft zum Lack

DUNLOP GOODYEAR PIRELLI

Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

e.PUSCHNER ■ ■ ■

■ ■ ■ Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

HEIMAT-ZEITUNG
Meine Region - Meine Zeitung

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

**EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!**

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT DES VERTRAUENS
erwählt vom Autofahrer

Wird unterstützt von:

BUDENHEIMER WOCHENMARKT

jacobi emobile
www.emobile-mainz.de

- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimat-Zeitung
- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen

jeden Donnerstag

Flohmarkt am 2. Juni
in der Heidesheimer-/Ecke Umlandstraße.

Das Team um Gertrud Kost freut sich über Ihren Besuch.
Der Erlös geht an den Förderverein der Pankratiuskirche in Budenheim.

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier
7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866

FTT A L T O M
BAUDEKORATION

TROCKENBAU • PUTZARBEITEN • MALERARBEITEN
INNENAUSBAU

JETZT ANGEBOT EINHOLEN

TAUNUSSTRASSE 8 • 55257 BUDENHEIM
01522 / 75 80 532 • altombau@gmail.com
facebook@ALTOMBau • instagram@altom_official

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage
Tel.: 0171/3311150

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Carneval-Club Budenheim 1925 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des CCB

Zur satzungsmäßigen Mitgliederversammlung am **24.06.2024** um 19.00 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses/Waldsporthalle in 55257 Budenheim möchte der Carneval-Club Budenheim 1925 e. V. „Die Rheischnooke“ seine Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnungspunkte sind:

- Geschäftsbericht des Präsidiums
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Präsidiums
- Anträge
- Jubiläum 2025
- Mitteilungen/Sonstiges

Anträge müssen bis spätestens sieben Tage vor der Versammlung beim geschäftsführenden Präsidium (Vorstand) eingegangen sein.

Das Präsidium

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

Modernisierung der Treppe mit Massivholz Treppenstufen Buche

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG
Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338
www.holzwerkstaette-koenig.de